

Datenschutzerklärung

für den Dienst „GPT“
in der Version 2.0 von 2026-04-29

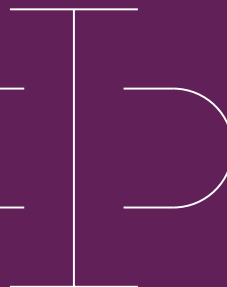
Kommentiert [MP1]: Das Dokument enthält stellvertretende Einträge, z.B. das Logo im Dokumentenkopf oder Datumsangaben. Alle Stellen mit solchen Einträgen sind über Kommentare mit dem Text „Anpassen.“ markiert.

Auch in den übrigen Passagen kann sich Änderungsbedarf für die eigene Hochschule ergeben. Das Dokument sollte dann entsprechend angepasst werden.

Kommentiert [MP2]: Anpassen.



Generative KI
an Hochschulen in NRW



Datenschutzerklärung für den Dienst "GPT"

Version 2.0 von 2026-04-29

Der Betrieb des Dienstes befindet sich derzeit in einer Pilotphase. Die Datenschutzerklärung für die aktuelle Pilotphase ist auf der Website zum Dienst einsehbar. Diese Datenschutzerklärung kann zusätzlich [hier heruntergeladen](#) werden.

Kommentiert [MP3]: Anpassen.

1. Allgemeines zur Datenverarbeitung

- Im Folgenden informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung des Dienstes [GPT](#), im Folgenden als „Dienst“ bezeichnet. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, wie z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder nicht anonymisiertes Nutzungsverhalten.
- Diese Datenschutzerklärung bezieht sich zum einen auf Daten, die im Rahmen der Nutzung des Dienstes maschinell erhoben werden und zum anderen auf Daten, welche Sie bei der Nutzung selbst in den Dienst einbringen. Welche Daten Sie in den Dienst einbringen dürfen, regeln die Nutzungsbedingungen zum Dienst. Die Nutzungsbedingungen sind auf der Website zum Dienst einsehbar. Die Nutzungsbedingungen können zusätzlich [hier heruntergeladen](#) werden.

Kommentiert [MP4]: Anpassen und ggf. Link setzen.

Kommentiert [MP5]: Anpassen.

Kommentiert [MP6]: Anpassen und ggf. Link setzen.

2. Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist [die/der Rektor/in / Präsident/in](#):

Rektor/in / Präsident/in der ###

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Hausanschrift)

PLZ Ort (Postanschrift)

Deutschland

Telefon: +49 ##### #-#####

Telefax: +49 ##### #-#####

E-Mail: ###@###.de

Website: <https://www.hochschule.de/>

Die ### wird nachfolgend als „Hochschule“ bezeichnet.

Intern verantwortlich für den Betrieb ist das Rechenzentrum der Hochschule, im Folgenden „Rechenzentrum“. Das Rechenzentrum ist erreichbar unter:

Rechenzentrum der ###
Straße Hausnummer
PLZ Ort
E-Mail: ###@###.de

Kommentiert [MP7]: Anpassen.

Für bestimmte der verarbeiteten Daten findet eine Auftragsdatenverarbeitung durch Microsoft Ireland Operations Limited statt, im Folgenden „Microsoft“. Microsoft ist erreichbar unter:

Microsoft Ireland Operations Limited
One Microsoft Place
South County Business Park
Leopardstown
Dublin 18 D18 P521

Kommentiert [MP8]: Streichen, falls nicht zutreffend.

3. Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten der Hochschule

Stabsstelle Datenschutz der ###
Straße Hausnummer
PLZ Ort (Hausanschrift)
PLZ Ort (Postanschrift)
Deutschland
Telefon: +49 ##### #-#####
Telefax: +49 ##### #-#####
E-Mail: ###@###.de
Website: <https://www.hochschule.de/>

Kommentiert [MP9]: Anpassen.

4. Allgemeine Informationen zum Dienst

Der Dienst stellt für die Nutzenden eine Web-Oberfläche zur Verfügung, mit deren Hilfe verschiedene Medien wie Texte oder Bilder an automatische Systeme versendet und Antworten durch das automatische System angezeigt werden können. Dazu veranlassen die Nutzenden mithilfe des Dienstes Eingaben an das automatische System, die dort verarbeitet werden und eine Ausgabe erzeugen.

5. Empfängerin der Daten und Zwecke der Datenverarbeitung

Empfängerin der im Rahmen der Nutzung des Dienstes übertragenen Daten ist die Hochschule (Rechenzentrum). Die Hochschule verarbeitet personenbezogene Daten und

Kommentiert [MP10]: Anpassen

übermittelt diese an den DFN-Verein grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung des funktionsfähigen Dienstes erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach ausdrücklicher Einwilligung und ist nach gesetzlichen Vorschriften gestattet (dazu Abs. 8).

6. Arten und Zwecke der verarbeiteten Daten

6.1 Arten der verarbeiteten Daten

Es werden **durch die Hochschule** personenbezogene Daten gem. Art. 4 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet. Dies sind:

Kategorie 1. Daten, die im Rahmen der **Shibboleth-Anbindung** übertragen werden. Diese sind:

1. Die Identity Provider (IDP)-spezifische, eindeutige, persistierende ID zur Person (vom IDP generiert);
2. Rollen bzw. Gruppen der Person (die Bezeichnung richtet sich nach der Benennung durch die Auftraggeberin);
3. Art der Zugehörigkeit zur eigenen Organisation;
4. Zugehörige Domain der eigenen Organisation.

Kategorie 2. Ferner werden Daten als Teil der **Browsersession** übertragen. Diese sind:

1. Von der Person festgelegter Rufname;
2. Nachnamen.

Kategorie 3. Ferner wird bei der Nutzung der Webseite ein **Authentifizierungs-Cookie** gesetzt. Dieser enthält:

1. Shibboleth Session-ID;
2. Einstellungen zur Cookie-Policy;
3. IP-Adresse des Endgeräts der Person;
4. ID des Dienstes.

Es werden keine besonders sensiblen personenbezogene Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet. Es werden keine personenbezogenen Daten gem. Art. 10 DS-GVO verarbeitet. Die Hochschule nutzt für die Authentifizierung der Nutzenden den DFN-Verein als „Identity Provider“ (IDP). Der IDP dient der gesicherten Anmeldung an den Dienst. Hierzu ist der IDP mit dem Nutzendenverzeichnis der jeweiligen Heimateinrichtung von Nutzenden verbunden.

Im Rahmen des Anmeldevorgangs führt der IDP zunächst eine Authentifizierung der Nutzenden durch. Dies geschieht über die Eingabe der Nutzendenkennung und eines Passworts. Für die Personalisierung von Diensten werden zusätzlich bezogen auf die Nutzendenkennung pseudonyme Kennungen gespeichert. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund einer bei der erstmaligen Anmeldung erteilten Einwilligung in die Datenverarbeitung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die hierbei erhobenen Daten sind erforderlich für die Erbringung des Dienstes. Durch den Widerruf endet die Möglichkeit zur Nutzung des IDP.

Bei der Anmeldung werden die zur Nutzung erforderlichen Angaben gem. Abs. 6.1 verarbeitet. Vor der ersten Verarbeitung werden diese Daten angezeigt und müssen von Nutzenden explizit freigegeben werden. Die diesbezüglichen Entscheidungen der Nutzenden werden permanent gespeichert und können bei jeder neuen Anmeldung neu getroffen werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Attribute ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die permanente Speicherung der Entscheidungen zur Datenfreigabe dient den datenschutzrechtlichen Nachweispflichten des DFN-Vereins. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit Art. 7 Abs. 1 DSGVO.

Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Auch bei einem Widerruf bleibt die Verarbeitung der Daten zwischen der Erteilung der Einwilligung und dem Zeitpunkt des Widerrufs zulässig. Bei einem Widerruf werden die oben beschriebenen Daten gelöscht, soweit keine Löschhindernisse entgegenstehen (vgl. Abs. 9 – Löschung der Daten).

6.2 Zwecke der Verarbeitung

Die drei Kategorien personenbezogener Daten gem. Abs. 6.1 werden zu keiner Zeit zwischen den Kategorien verknüpft. Insbesondere wird die Identity Provider (IDP)-spezifische, eindeutige, persistierende ID zur Person nicht mit Daten aus den Kategorien 2 und 3 verknüpft.

Die *pseudonymisierte ID der Nutzenden* gemäß Kategorie 1.1 wird für folgende Zwecke verarbeitet:

- a. Eindeutige Zuordnung von Konversationen zu Nutzenden.

Die *Rolle bzw. Gruppe der Nutzenden* gemäß Kategorie 1.2 wird für folgende Zwecke verarbeitet:

- a. Feststellung der Berechtigung der Nutzenden zur Verwendung bestimmter Funktionen (insb. Nutzung bestimmter KI-Modelle);
- b. Bestimmung des Kostenelements, dem eine Konversation zugeordnet ist.

Die *Art der Zugehörigkeit zur Organisation* gemäß Kategorie 1.3 wird für folgende Zwecke verarbeitet:

- a. Feststellung der Berechtigung der Nutzenden zur Nutzung des Dienstes und Ausschluss nicht-berechtigter Nutzender von der Nutzung des Dienstes;
- b. Bestimmung des Kostenelements, dem eine Konversation zugeordnet ist.

Die *Domain zur Organisation* gemäß Kategorie 1.4 wird für folgende Zwecke verarbeitet:

- a. Rückmeldung der Berechtigungsprüfung an die Nutzenden.

Es werden *keine* Accounts für die Nutzenden bei der Auftragnehmerin angelegt.

Die pseudonymisierte ID zur Person gemäß Kategorie 1.1 wird ausschließlich als Teil einer Konversation gespeichert. Die Rollen bzw. Gruppen der Person gemäß Kategorie 1.2 sowie die Zugehörigkeit und Domain zur eigenen Organisation gemäß Kategorien 1.3 und 1.4 dienen zur Bestimmung des anonymen Kostenelements für die Konversation. Es findet keine weitere Verarbeitung statt.

Der *Rufname* und *Nachnamen* gemäß Kategorie 2.1 bis 2.3 werden für folgende Zwecke verarbeitet:

1. Anzeige von Personeninformationen in der Web-Oberfläche im Bereich „Einstellungen“.

Die *Cookie-Daten* gemäß Kategorie 3.1 bis 3.4 werden für folgende Zwecke verarbeitet:

1. Ermöglichung der zur Anzeige der Webseite des Dienstes technisch notwendigen Funktionen.

7. Orte der Datenverarbeitung

Die intern an der Hochschule verarbeiteten Daten werden auf Servern verarbeitet und gespeichert, die von der Hochschule administrativ betrieben werden. Der Serverstandort ist Aachen, Deutschland. Die an den DFN-Verein übermittelten Daten werden auf Servern verarbeitet und gespeichert, die vom DFN-Verein administrativ betrieben werden. Serverstandort ist Deutschland.

8. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich auf Basis der ausdrücklichen freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

9. Löschung der Daten

Personenbezogene Daten werden ausschließlich als Teil einer Konversation gespeichert (s. Abs. 6). Für diese gibt es drei Arten von **Löschanlässen**:

1. *Löschersuchen gemäß Art. 17 DS-GVO*: Die Nutzenden verlangen die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten.
2. *Manuelle Löschung durch die Nutzenden*: Die Nutzenden veranlassen die Löschung von Daten durch eine Interaktion mit dem Dienst (z.B. Klicken eines Löschsymbols).
3. *Automatische Löschung*: Die eigene Organisation kann Löschzeiträume für Daten festlegen. Nach deren Ablauf wird die Löschung der Daten automatisch veranlasst.

Der Zugriff auf den Dienst ist an den qualifizierenden Status als Mitglied oder Angehörige bzw. Angehöriger der Hochschule gebunden. Der Verlust des qualifizierenden Status wird technisch analog zum Löschersuchen gemäß Art. 17 DS-GVO behandelt.

Nicht-personenbezogene Eingabedaten und Ausgabedaten werden bei einem Löschanlass der Art 1 unverzüglich gelöscht. Bei einem Löschanlass der Arten 2 und 3 werden sie nach 14 Tagen gelöscht, um eine vorherige Wiederherstellung durch die Nutzenden zu ermöglichen. *Nicht-personenbezogene Metadaten und Logdaten* werden bei allen Löschanlässen bis zum Ende der laufenden Abrechnungsperiode, höchstens aber für 386 Tage gespeichert. Die Speicherung erfolgt zur Ermöglichung der Kostenrechnung.

Personenbezogene Daten der Kategorie 1 werden bei einem Löschanlass der Art 1 unverzüglich anonymisiert. Bei einem Löschanlass der Arten 2 und 3 werden sie nach 14 Tagen anonymisiert, um eine vorherige Wiederherstellung durch die Nutzenden zu ermöglichen.

Personenbezogene Daten der Kategorie 2 werden für die Dauer der Browsersession gespeichert.

Personenbezogene Daten der Kategorie 3 werden entweder bis zur Löschung des Cookies oder für die Gültigkeitsdauer des Cookies von höchstens 24h gespeichert.

10. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, stehen Ihnen nach der Datenschutzgrundverordnung folgende Rechte zu:

1. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DS-GVO).
2. Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
3. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DS-GVO).
4. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde (<https://www.ldi.nrw.de/>).